**Hamburg feiert strahlende Sieger und perfekten Live Auftritt von *Rise Against* bei den *Telekom Extreme Playgrounds*
!**

· In der ausverkauften Wasserskiarena Pinneberg erlebten tausende Fans die Jubiläums-Ausgabe der Telekom Extreme Playgrounds · Die Amerikaner Tom Fooshee (Wakeboard Cable) und Reed Hansen (Wakeskate Cable) holten sich die Titel und gewannen gleichzeitig Tourstopp der WWA Wake Park World Series · Der Brite Mark Webb siegte zum dritten Mal in Folge im BMX Miniramp Contest · Telekom Playgrounds im TV: VIVA zeigt am 30. August ab 11 Uhr nochmals die Finals sowie das Konzert von Rise Against, Sport 1 strahlt am 6. September seine Highlight-Sendung aus

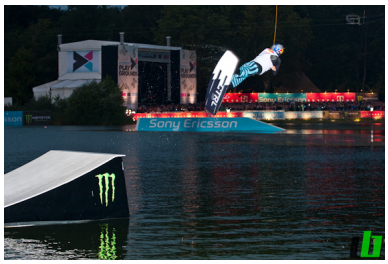


Bei der Jubiläumsausgabe der *Telekom Extreme Playgrounds* feierte die ausverkaufte *Wasserskiarena Pinneberg*
einen Tag lang Action-Sports vom Feinsten und drei fette Konzerte von
Rise Against
,
NOFX
und
Yellowcard
. Die Titel und ein sattes Preisgeld nehmen die drei glücklichen Sieger Tom Fooshee (Wakeboard), Reed Hansen (Wakeskate) und Mark Webb (BMX Miniramp) mit nach Hause.
VIVA
zeigt am 30. August ab 11 Uhr, Sport 1 am 6. September ab 17.10 Uhr nochmals die sportlichen und musikalischen Highlights. Weitere Infos gibt es auf
www.telekom-playgrounds.de



Für Titelverteidiger, Local, Mit-Favorit und Publikumsliebling Fredy von Osten war im Halbfinale leider Schluss!

Alle guten Dinge sind vier – exakt das hat sich der Texaner Tom Fooshee gedacht und sicherte sich gestern in Pinneberg zum vierten Mal den Wakeboard Cable Titel der Telekom Playgrounds. Dicht gefolgt wurde Fooshee vom Münchner Wakeboard-Star Dominik Gührs, der genauso wie Fooshee in seinem ersten Final-Durchgang eine starke und variantenreiche Trick-Kombination zeigte. Am Ende jedoch konnten weder Gührs noch die anderen Finalisten Fooshees souveränen Lauf an die Spitze stoppen. Den dritten Platz erreichte der Niederländer Rocco van Straten.



Niki Gührs schob sich unter anderem mit diesem Whirly-5 auf den 2. Platz



Tom Fooshee konnte sich seinen 4. Titel in Pinneberg sichern

„Bester Wakeskater dieser Zeit“ – Reed Hansen macht seinem Ruf alle Ehre. Der 21-jährige Amerikaner bestritt bei den *Telekom Playgrounds* seinen ersten Contest auf europäischem Boden. Dabei ließ der fünffache *WWA World Champion*
seine Konkurrenz prompt hinter sich und schnappte sich den Titel. Der Berliner Moritz Thiele landete knapp hinter Hansen auf Platz Zwei und Vorjahressieger Tarik Ghoniem aus Cuxhaven musste sich diesmal mit Bronze zufrieden geben.



Reed Hansen wurde seiner Favoritenrolle gerecht und holte den Wakeskate-Sieg

Results

Wakeboard

1. Tom Fooshee 82.33 - USA 2. Dominik Gührs 77.00 - GER 3. Rocco von Straten 72.33 - NED 4. Lior Sofer 61.67 - ISR



Podium Wakeboard

Wakeskate

1. Reed Hansen 82.00 - USA 2. Moritz Thiele 80.00 - GER 3. Tarik Ghoniem 77.33 - GER 4. Jan Kissmann 71.33 - GER



Podium Wakeskate

Weltklasse Leistungen und einige Überraschungen gab es auch in der Disziplin BMX Miniramp:

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 29. August 2011 um 19:00 Uhr

Mark Webb aus Großbritannien hat den Hattrick der *Telekom Extreme Playgrounds* in der Tasche und holte zum dritten Mal in Folge die Goldmedaille. Eine schnelle und saubere Kombi aus anspruchsvollen Tricks und spektakulären Show-Einlagen wie beispielsweise einem Front Flip aus dem Stand ließen die Fans jubeln und die Judges mit Punkten schmeißen. Und als ob das nicht schon genug Ruhm und Ehre für einen Tag gewesen wäre, holte Webb auch noch den Sieg im Best Trick Contest. Silber ging erfreulicherweise an den Münsteraner Daniel Tünte, der sich per
Telekom Local Support
Miniramp Qualifikation in das hochrangige Startfeld der
Telekom Playgrounds
gekämpft hatte und gestern bestens aufgelegt an seinen internationalen Konkurrenten vorbeizog. Auf Platz Drei landete Alessandro Barbero aus Italien.

Zu Höchstleistungen kam es auch auf der Bühne am See: Zwischen den verschiedenen Action-Sports-Durchgängen standen die Punk-Rock Legenden von *NOFX* sowie die viel umjubelten Jungs von
Yellowcard
auf dem Programm. Als schließlich alle Medaillen und Titel verteilt waren, traten die Headliner
Rise Against
zum großen Finale an und rockten mit Hymnen wie „Satellite“, „Prayer Of The Refugee“ und „Ready To Fall“ Richtung traditionellem
Telekom Playgrounds
Feuerwerk und läuteten damit gleichzeitig das Ende des Festival-Sommers 2011 ein.

Alle Ergebnisse, Bilder und weitere Infos auf www.telekom-playgrounds.de !

Text: Veranstaler ***Bilder:*** *Lennart Ritscher , Benjamin Wiedenhofer & Veranstalter*